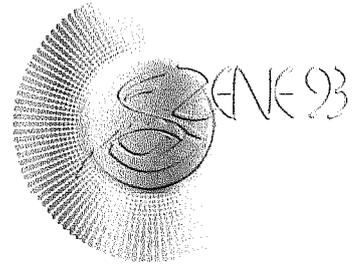


E.: 10.04.17



- Verein zur Förderung kultureller Jugendarbeit -

Szene 93 e.V. - Postfach 2401 - 50358 Erftstadt

Amt für Soziales, Wohnen, Integration und Senioren
Holzdamm 10
50374 Erftstadt

Ihre Zeichen:
Ihr Schreiben vom:
Unsere Zeichen: S93/V
Datum: 9. April 2017

Ideenwettbewerb für Projektideen zur Förderung der Integration von Flüchtlingen in Erftstadt

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Verein der kulturellen Jugendarbeit begrüßen wir die Initiative des Rates sehr, finanzielle Mittel für die Integration von Flüchtlingen bereit zu stellen. Wir sind selbst in kleineren Aktionen bereits tätig geworden und haben dabei äußerst positive Erfahrungen machen dürfen. Wir haben aber auch gemerkt, dass eine dauerhafte, regelmäßige und nachhaltige Unterstützung der jungen Menschen ehrenamtlich nur in geringem Maße absolviert werden kann.

Daher freuen wir uns über die Gelegenheit, zusammen mit erfahrenen Dozenten zwei Projekte erarbeiten zu können, die wir nach Möglichkeit auch **beide** umsetzen wollen.

Gerne stehen wir für Rückfragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Philipp Wasmund *Elke Rühl* *Thomas Koxholt*
Vorstand, Szene 93

**Kulturpreisträger des
Rhein-Erft Kreises**

**Carl-Schurz-
Medaille der Stadt Erftstadt**

Postanschrift:
Postfach 2401
50358 Erftstadt
Tel: 02235/922834

eMail:
verein@szene93.de

Internet :
www.szene93.de

Kleine Bühne:
Poststr. 4
Erftstadt-Liblar

Vorstand:
Thomas Koxholt
Kallenhofstr. 35
50374 Erftstadt
Tel. 02235/430006

Philipp Wasmund
Von-Leibniz-Str. 12
50374 Erftstadt
Tel. 0177/9170264

Elke Rühl
Am Siegesbach 40
50321 Brühl
Tel. 0157/71556469

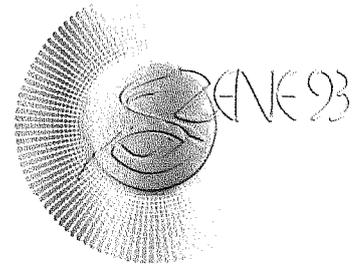
Bankverbindungen:

VR-Bank Brühl-Erftstadt e. G.

BIC:
GENODE1BRH
IBAN:
DE39 3716 1289 1102 0130 14

Kreissparkasse Köln

BIC:
COKSDE33XXX
IBAN:
DE65 3705 0299 0194 0060 33



- Verein zur Förderung kultureller Jugendarbeit –

Projektvorschlag I:

FILMPROJEKT / WEBSERIE: Leben in Erfstadt

Allgemeines

Für den Ideenwettbewerb wollen wir ein Projekt mit Jugendlichen und junge Erwachsenen einbringen, in dem sie eigene mediale Inhalte entwickeln und umsetzen werden.

Szene 93 hat zum 1. Dezember 2015 die Förderung durch den LVR zur Einrichtung eines Fernsehstudios im ehemaligen Kino in Köttingen bewilligt bekommen. Inzwischen ist das Equipment angeschafft worden, es ist also bereits nutzbar und das Studio wird – auch durch große Unterstützung von engagierten Jugendlichen – im Laufe des Sommers fertiggestellt werden.

Grundkonzept

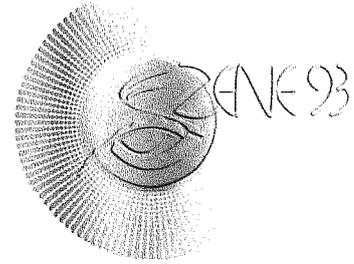
Es ist uns wichtig, dass die Teilnehmer selbst den Prozess mitbestimmen und die Umsetzung der Inhalte selbst gestalten werden. Dennoch geben wir eine Grundidee mit an die Hand. Wir wollen eine sechs (falls zeitlich möglich auch achteilige) Webserie produzieren, in denen die Teilnehmer das Leben in Erfstadt für andere Flüchtlinge vorstellen und ihnen Tipps geben, sich in der deutschen Gesellschaft zurecht zu finden. Welche Schwerpunkte dabei gesetzt werden, soll mit den Flüchtlingen gemeinsam erarbeitet werden. Mittelpunkt dieser Filme muss natürlich die Darstellung der deutschen Lebenswirklichkeit als offene, tolerante und zwischen Geschlechtern gleichberechtigte Gesellschaft sein. Aber in den Gesprächen und Planungen können die Teilnehmer auch ihre eigenen Erfahrungen und Bewertungen einbringen.

Zielgruppe der Filme

In unserem Projekt können bis zu 15 Teilnehmer mitmachen. Unserer Erfahrung nach, ist es möglich Jugendliche und junge Erwachsene (14 bis 24 Jahre) zu kombinieren. Zielgruppe der fertigen Filme sind vor allem Flüchtlinge, die gerade erst in Deutschland angekommen sind.

Ablauf

Nach den Sommerferien soll das Projekt **wöchentlich an zwei Tagen** angeboten werden **und den Umfang von sechs Stunden** die Woche haben. An welchen Tagen und Zeiten dies stattfinden soll, wollen wir nach Absprache mit Verantwortlichen in der Verwaltung, den Schulen und der Flüchtlingshilfe gemeinsam festlegen. Dabei können wir uns folgenden Ablauf vorstellen:



- Verein zur Förderung kultureller Jugendarbeit –

1. Woche: Organisatorisches

Teambuilding/Kennenlernen/Zeitplanung. Erste Schritte mit Kameraarbeit.

2. Woche: Moderationstraining & Technikeinweisung

Workshop Moderation, Kamera, Schnitt

3. Woche: Ideenfindung für die Webserie

Themen setzen, Orte suchen, Texte entwickeln und weiteres know how an der Technik

4. Woche: Konkrete Vorbereitung der Drehtage

Texte finalisieren, Equipment vorbereiten und Drehgenehmigungen einholen.

5. Woche: Dreh Folge 1 + 2

6. Woche: Nachbearbeitung

Erstes Fazit, Reflexion, Kritik. Schnitt und Vertonung der ersten beiden Folgen.

7. Woche: Dreh Folge 3 + 4

8. Woche: Nachbearbeitung

Zweites Fazit, Reflexion, Kritik. Schnitt und Vertonung der neuen Folgen.

9. Woche: Dreh Folge 5 + 6

10. Woche: Nachbearbeitung

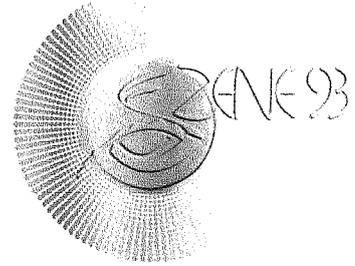
Drittes Fazit, Reflexion. Schnitt und Vertonung der neuen Folgen.

11. Woche: Abnahme

Technische Abnahme/Finalisierung, Upload bei YouTube, Vorbereitung für die Präsentation.

12. Woche: Präsentationsabend

Feier und Vorstellung der Filme z.B. im Geske-Kulturhaus auf Großbildleinwand.



- Verein zur Förderung kultureller Jugendarbeit –

Leitung

Leiter des Projektes wird Marco Dittmar sein (26 Jahre), der bereits seit fünf Jahren in der offenen Jugendarbeit (auch in Integrationsprojekten beim Kreissportbund) tätig ist, als Übungsleiter zertifiziert ist und aktuell eine Fortbildung zum Erlebnispädagogen absolviert.

Darüber hinaus hat er eine abgeschlossene Ausbildung zum Mediengestalter Bild und Ton und war als Kameramann u.a. für die Deutsche Welle tätig.

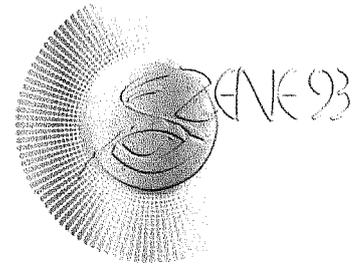
Szene 93 unterstützt Marco Dittmar punktuell personell bei den Workshops, aber jederzeit durch die Bereitstellung des Equipments und der Räumlichkeiten.

Nachhaltigkeit

Ziel ist es, dass die Filme bei YouTube zu sehen sind und durch begleitende Pressearbeit, sowie eine enge Zusammenarbeit mit den Integrationsbeauftragten und der Flüchtlingshilfe, bekannt zu machen. Wir können uns auch vorstellen, dass gerade erst in Erfstadt angekommene Flüchtlinge durch Info-Material unsererseits auf die Filme im Internet hingewiesen werden.

Inhaltlich sollen diese Filme möglichst zeitlos gestaltet sein, so dass sie längerfristig aktuell sind. Unser Ziel ist es, die Filme ästhetisch und inhaltlich anspruchsvoll, aber zielgruppengerecht mit junger Ansprache zu gestalten.

Wichtig ist uns, dass die Teilnehmer danach in der Lage sind, das Fernsehstudio oder andere Angebote dieser Art technisch und redaktionell selbstständig zu nutzen. Das Projekt beinhaltet also auch einen Ausbildungscharakter, der ihnen beruflich neue Perspektiven eröffnen kann. Darüber hinaus ist die Fähigkeit komplexe Sachverhalte zu präsentieren in nahezu jedem Beruf sinnvoll und das Umgehen mit modernen Medien Alltag.



- Verein zur Förderung kultureller Jugendarbeit -

Kosten Projektvorschlag I: Webserie/Filmprojekt

Honorar Projektleiter Marco Dittmar 72 Stunden Workshop á 35 Euro / 45- 60 Minuten	2520 Euro
30 Stunden Vor- und Nachbereitung inkl. Kamerawartung á 35 Euro / 45-60 Minuten	1050 Euro
Pauschale für Equipment-Nutzung (Instandhaltung) und Nutzung der Räumlichkeiten von Szene 93	500 Euro
Handkasse für Diverses (Requisiten, Verpflegung, Reisekosten etc.)	500 Euro
Abschlussfeier (Getränke, Geschenke etc.)	250 Euro
Gesamt	4820 Euro

